

## Lagebericht 2009 – geprüft und bestätigt.

### Gewinn-und-Verlust-Rechnung 2009

lfd. Nr.	Bezeichnung	Gesamt EUR
1.	Umsatzerlöse	10.982.959
2.	Sonstige betriebliche Erträge	432.425
	<b>= Gesamtleistung</b>	<b>11.415.384</b>
3.	Materialaufwand	8.299.612
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	5.348
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	8.294.264
	<b>= Rohergebnis</b>	<b>3.115.772</b>
4.	Personalaufwand	1.799.390
	a) Löhne und Gehälter	1.371.965
	b) Soziale Abgaben u. Aufwendungen für Altersversorgung	427.425
5.	Abschreibungen	572.070
6.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.017.524
	<b>= Betriebsergebnis</b>	<b>-273.212</b>
7.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	514.683
	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>514.683</b>
8.	<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>241.471</b>
9.	Sonstige Steuern	1.083
10.	<b>Jahresüberschuss</b>	<b>240.388</b>

Der Jahresüberschuss ist gegenüber dem Vorjahr konstant geblieben und beinhaltet die Senkung der Abfallgebühren zum 1.01.2008 um 10%.

Der Cashflow erreichte 639 TEUR (Vorjahr 903 TEUR). Die Eigenkapitalrentabilität lag 2009 bei 4,47 % (Vorjahr 4,57 %).

### Feststellung des Wirtschaftsprüfers\*

„Die Buchführung und der Jahresabschluss entsprechen nach unserer pflichtgemäßen Prüfung den Rechtsvorschriften und der Betriebsatzung.“

Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss. Die wirtschaftlichen Verhältnisse wurden geprüft: Sie geben keinen Anlass zu Beanstandungen.“

Landshut, am 14.06.2010

gez. Dr. Peter Küffner  
Wirtschaftsprüfer

\*Hinweis: Dieser Prospekt vermittelt die wichtigsten Auszüge.

**AWISTA Service-Zentrale: 08151 2726-0**

Öffnungszeiten der AWISTA-Geschäftsstelle:

Montag bis Freitag 7.30 Uhr bis 18.00 Uhr  
sowie nach Vereinbarung

Weitere Informationen zur Abfallentsorgung, Termine etc. unter [www.awista-starnberg.de](http://www.awista-starnberg.de)

# Geschäftsdaten 2009

**Service • Verwertung • Entsorgung**  
durch den Abfallwirtschaftsverband Starnberg (AWISTA)



Kompostieranlage Hadorf

**AWISTA**  
Abfallwirtschaftsverband Starnberg  
(öffentlich-rechtliche Körperschaft)  
Moosstraße 5  
82319 Starnberg

Telefon 08151 2726-0  
Fax 08151 2726-3730  
info@awista-starnberg.de  
www.awista-starnberg.de

**AWISTA.**  
Wir ent|sorgen – für Sauberkeit.

# Verantwortungsvoll, ökonomisch und ökologisch wirtschaften.

## Aktiva

	31.12.2008 Gesamt EUR	31.12.2009 Gesamt EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	181.798	21.322
II. Sachanlagen	1.871.894	1.794.458
III. Finanzanlagen	771.000	51.000
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>2.824.692</b>	<b>1.866.780</b>

	31.12.2008 Gesamt EUR	31.12.2009 Gesamt EUR
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Vorräte	3.100	6.595
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	323.105	212.475
III. Wertpapiere	4.696.500	0
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	6.144.624	11.716.095
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>11.167.329</b>	<b>11.935.165</b>

	2008	2009
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>282.602</b>	<b>258.839</b>

<b>Summe Aktiva</b>	<b>14.274.623</b>	<b>14.060.784</b>
---------------------	-------------------	-------------------

## Passiva

	31.12.2008 Gesamt EUR	31.12.2009 Gesamt EUR
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Stammkapital	1.200.000	1.200.000
II. Rücklagen	12.848.415	12.848.415
III. Verlustvortrag	-9.031.305	-8.796.404
IV. Jahresüberschuss	234.901	240.388
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>5.252.011</b>	<b>5.492.399</b>

	31.12.2008 Gesamt EUR	31.12.2009 Gesamt EUR
<b>B. Rückstellungen</b>		
I. Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen	114.540	130.856
II. Sonstige Rückstellungen	7.955.505	7.764.633

	31.12.2008 Gesamt EUR	31.12.2009 Gesamt EUR
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	891.626	638.839
2. Sonstige Verbindlichkeiten	60.941	34.057
<b>Summe Fremdkapital</b>	<b>9.022.612</b>	<b>8.568.385</b>

<b>Summe Passiva</b>	<b>14.274.623</b>	<b>14.060.784</b>
----------------------	-------------------	-------------------

## Sammeln. Verwerten. Entsorgen.

# Unser Service in Zahlen.

## Entwicklung der Behälterzahlen

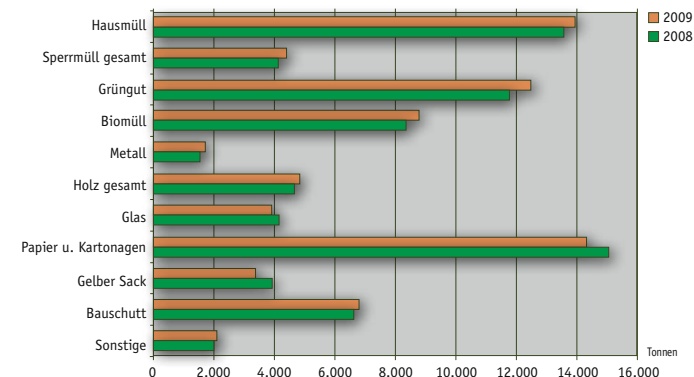
Im Rahmen der 14-täglichen bzw. wöchentlichen Systemabfuhr und der Abrufleerung stehen landkreisweit 100 107 Behälter zur Leerung bereit.

Insgesamt ist ein Behälterzuwachs von 2,5% zu verzeichnen. Unter der Annahme, dass immer alle Gefäße bereitgestellt sind, werden täglich rund 10 000 Rest-, Papier- und Biotonnen geleert.

## Entwicklung der Abfallmengen

Die im Geschäftsjahr 2009 angenommenen und abgeführten Abfallmengen, die einer Beseitigung bzw. einer Verwertung zugeführt wurden, entwickelten sich wie folgt:

Abfallfraktionen	2008	2009	Abweichungen	
	in Tonnen	in Tonnen	in Tonnen	in %
<b>Abfälle zur Beseitigung (Summe)</b>	<b>13.892</b>	<b>14.212</b>	<b>320</b>	<b>2,3</b>
Hausmüll	13.589	13.961	372	2,7
Gewerbemüll	97	48	-49	-50,5
Problem- und Sonderabfälle (GSB)	65	71	6	9,2
Deponie (Asbest und Mineralwolle)	141	132	-9	-6,4
<b>Abfälle zur Verwertung (Summe)</b>	<b>62.098</b>	<b>62.653</b>	<b>555</b>	<b>0,9</b>
Sperrmüll	4.152	4.422	270	6,5
Grüngut (Hadorf)	11.789	12.495	706	6,0
Biomüll	8.373	8.800	427	5,1
Metall (Schrott)	1.556	1.734	178	11,4
Kühlgeräte	143	168	25	17,5
Elektroschrott	1.267	1.285	18	1,4
Holz gesamt	4.680	4.855	175	3,7
Textilien	305	412	107	35,1
Glas	4.172	3.931	-241	-5,8
Papier und Kartonagen	15.071	14.340	-731	-4,9
Leichtverpackungen	3.947	3.395	-552	-14,0
Bauschutt	6.643	6.816	173	2,6
<b>Gesamt</b>	<b>75.990</b>	<b>76.865</b>	<b>875</b>	<b>1,2</b>



## Zusammensetzung und Verwertung

Im Jahr 2009 konnten von insgesamt 76 865 Tonnen Abfällen 62 653 Tonnen verwertet werden. Allein das Gewicht des gesammelten Papiers übersteigt zum wiederholten Male das Gewicht der in einem Heizkraftwerk verbrannten Restabfälle des Landkreises. Hinzu kommen über 21 000 Tonnen organische Abfälle, die in Kompostieranlagen zu Mulch, Humus und Komposten umgewandelt werden.

Selbst der Sperrmüll wird zu über 80% wieder verwertet. Metalle, Holz, Plastik und andere Stoffe werden aussortiert und vermarktet. Der Rest hat noch so viel Heizwert, dass er zur thermischen Verwertung dient. Mehr als 7 300 Tonnen Verpackungen aus Glas, Verbunden und Kunststoffen gehen in Sortier- und Aufbereitungsanlagen.

Umgerechnet auf 130 010 Einwohner entsteht so ein durchschnittliches gesamtes Abfallaufkommen von 591 kg pro Person (Vorjahr 585 kg). Davon entfallen auf die Verwertung rund 482 kg pro Person. Mit einer Verwertungsquote von 81,5% setzt sich der Wandel des AWISTA vom Abfallsorger hin zum Rohstofflieferanten der weiterverarbeitenden Industrie fort.

